

Ich bin ein guter Lehrer, weil...

Beitrag von „Krabappel“ vom 26. Oktober 2018 16:45

...ich jeden Morgen in die Klassen gehe und ihnen das Vertrauen entgegenbringe, dass sie etwas lernen werden. Auch wenn sie sich dagegen wehren, schimpfen, stöhnen, immer wieder schwänzen, von ihren Eltern, dem Jugendamt oder der Psychiatrie aufgegeben wurden und auch sonst alle Anzeichen dagegen sprechen, finden wir immer etwas zum Lachen und fangen wieder von vorne an. Also vielleicht ist das gesellschaftlich gesehen auch dumm oder zumindest ziemlich teuer, aber es lohnt sich für das Kind, dass heute stolz auf sich war oder gelernt hat, dass es mal macht, was alle machen oder einfach weil es gekommen ist, um zu lernen, obwohl es verschlafen hat, weil es sich um sich, seinen Bruder und die Mutter kümmern musste.